Pressemitteilung Bundesverband Copter Piloten e.V. (BVCP), 12.05.2016

Bundesverband Copter Piloten (BVCP) gegründet

In Köln hat sich gerade der Bundesverband Copter Piloten (BVCP) gegründet. Der Verband stellt den Copter-Piloten in den Mittelpunkt seines Engagements. Er hat zum Ziel, sich für die Interessen der Copter-Piloten einzusetzen und mit Ansprechpartnern aus Politik und Wirtschaft sowie der Öffentlichkeit einen offenen und transparenten Dialog über den respektvollen und sicheren Einsatz von Multicoptern zu führen, unabhängig davon ob diese gewerblich oder als Freizeit-Hobby genutzt werden.

Der BVCP bietet Copter-Piloten und der Copter-Branche ein Forum für den Austausch ökonomischer, regulativer, sozialer, kultureller und medienpolitischer Perspektiven. Er will Copter-Piloten und die Multicopter-Branche untereinander vernetzen und ermöglicht über sein Mitglieder-Portal Kontakte zwischen Anbietern von Copter Services und potenziellen Auftraggebern, sowie zu Partnern, Herstellern oder Händler von Multicoptern.

Verbandsvorsitzender ist der 54-jährige Medienstratege, Kommunikationsberater und Copter-Pilot Christoph Bach.

„Wir setzen uns für die persönlichen Interessen von Copter-Piloten und der ganzen Multicopter-Branche ein, für bessere wirtschaftliche Einsatzmöglichkeiten, größeres gegenseitiges Verständnis, den respektvollen Umgang miteinander und für mehr Sicherheit beim Einsatz von Multicoptern.“

Im Fokus des Bundesverbandes: die Interessen der Copter-Piloten und der Multicopter-Branche

In Deutschland gibt es derzeit bereits mehr als 400.000 Unmanned Aerial Systems (so der Fachbegriff für Drohnen) – Tendenz steigend. Leicht zu steuern, leicht zu erlernen und immer besser in ihrer Aufnahmequalität sind Multicopter ein beliebtes Hobby. Man schätzt, dass bis zu 100.000 Multicopter allein an Weihnachten 2015 unter deutschen Weihnachtsbäumen lagen.

Immer mehr Einsatzfelder für Multicopter in der Wirtschaft

In der Agrar- und Forstwirtschaft dienen Multicopter einer effizienteren Bewirtschaftung oder der Vermeidung von Wildschäden, die Energie- und Bauwirtschaft nutzt die kostensparende technische Inspektion und Dokumentation per Multicopter und die Medienwirtschaft baut schon lange auf Cam-Copter als preiswerte Alternative zu Filmaufnahmen per Helikopter – dank fortgeschrittener Technologie auch schon für professionelle Spielfilmproduktionen.

Die Logistikbranche sieht Multicopter als Zukunftstechnologie für die Lieferprozesse und testet bereits den coptergestützten Paketversand. Hier hat Amazon erst jüngst eine Initiative für die Einführung eines weltweiten Standards zur Neuregelung der Luftfahrtrechte initiiert, die damit auch die Rechte aller sonstiger Copter-Piloten empfindlich berühren wird. Ein aktuelles Thema für den Bundesverband Copter Piloten.

In der Öffentlichkeit steht vor allem die Sicherheit im Fokus. So kontrovers der Sicherheitsaspekt von Multicoptern und deren sinnvoller Einsatz derzeit auch diskutiert wird, es gibt bereits viele gesellschaftlich wertvolle Einsatzfelder für Multicopter wie die Wildrettung von Rehkitzen, die Brandbeobachtung durch Feuerwehren, Sicherheitsüberwachung bei Großveranstaltungen oder den staufreien Transport von Transplantationsorganen durch die Luft, um nur ein paar Beispiele zu benennen.

Mit der Politik die Weichen stellen

Die Zukunft der Multicopter-Branche wird im wesentlichen auf politischer Ebene entschieden werden und in naher Zukunft, initiiert durch die Europäische Luftfahrtbehörde EASA, sind umfangreiche gesetzliche Regulierungen zu erwarten, die auch Deutschland betreffen. Der BVCP vertritt hier die Interessen der Copter-Piloten als Ansprechpartner der Politik.

Stellvertretende Vorsitzende des BVCP sind Robert Waschk, Bachelor of Engineering (B. Eng.) in Medienproduktionstechnik und Mitinhaber der auf professionelle Luftfilmaufnahmen spezialisierten Kölner Filmproduktion high iMotions, und Kerstin Bach, die als "Helikopter-Mami" bekannte Filmproduzentin von Imagefilmen mit Luft- und Bodenaufnahmen. Weitere an der Gründung des Verbandes beteiligte Mitglieder sind die auf Multicopter spezialisierte Berliner Rechtsanwaltskanzlei Hoesmann, die Mitgliedern als Ansprechpartner in rechtlichen Fragen zur Seite steht und der in den Medien bekannte Initiator des Hamburger Copter College Ralf Spoerer, der im Verband für die Entwicklung eines bundesweit von den Luftfahrtbehörden anerkannten Ausbildungsverfahrens verantwortlich zeichnet.

Pressekontakt:

Bundesverband Copter Piloten e.V. (BVCP)

Startplatz – Im Mediapark 5

50670 Köln

Kerstin Bach

Tel. (0221) 177 33 75-0

Fax (0221) 177 33 75-9

Mobil: (0151) 24145120

eMail: [presse@bvcp.de](mailto:presse@bvcp.de)

Web: [www.bvcp.de](http://www.bvcp.de)

Facebook: [www.facebook.com/BundesverbandCopterPiloten](http://www.facebook.com/BundesverbandCopterPiloten)